



Effizient und nachhaltig wachsen – mit System.
www.km-kommunikation.com

EINORDNUNG: SIX SIGMA & KVP

K|M Kommunikation, Management & Training
>> optimize your business, communication, strategy & personality

Einordnung Six Sigma & KVP

Ergänzende Informationen und Einblicke zum Trainingsangebot

Stand: 2011

Mitglied im Deutschen Verband für Coaching & Training e.V.



■ Überblick



ÜBERBLICK: Leistungsspektrum



„Erfolg ist, was Sie daraus
machen – starten Sie jetzt!“

■ KJM Kommunikation, Management & Training bietet Unterstützung in verschiedenen unternehmerischen Dimensionen:

>> **optimize your business, communication, strategy and personality**

- ✓ Von Prozess- und Projektmanagement über Strategie bis hin zu zwischenmenschlichen und psychologischen Aspekten sowie Themen der Kommunikation.
- ✓ Unseren Kunden bieten wir die praxiskompetente Vernetzung dieser vielfältigen Instrumentarien auf hohem Niveau – für ein effizientes und nachhaltiges Wachstum mit System.

ÜBERBLICK: Leistungsspektrum



Flying-High:

„Unser Ziel?

Sie (noch) erfolgreicher machen!“

for performance +

↓ Jedes zweite Unternehmen wendet ca. 40 - 50.000 EUR p.a. für in Konflikte involvierte Projekte auf.
Watson-Studie 2010

✓ Richtig zusammengestellte und motivierte Teams erhöhen die Rendite um ca. 12%.

Insights MDI International

✓ Bis zu 30 % Budget-optimierung sind bei klarer Zielsetzung, Kommunikation, Führung und transparenten Abläufen möglich.

Erfahrungswerte Karin Meyer

Optimieren Sie gemeinsam mit uns Ihre Ressourcen – für gezielte Investitionen in weitere Ziele!

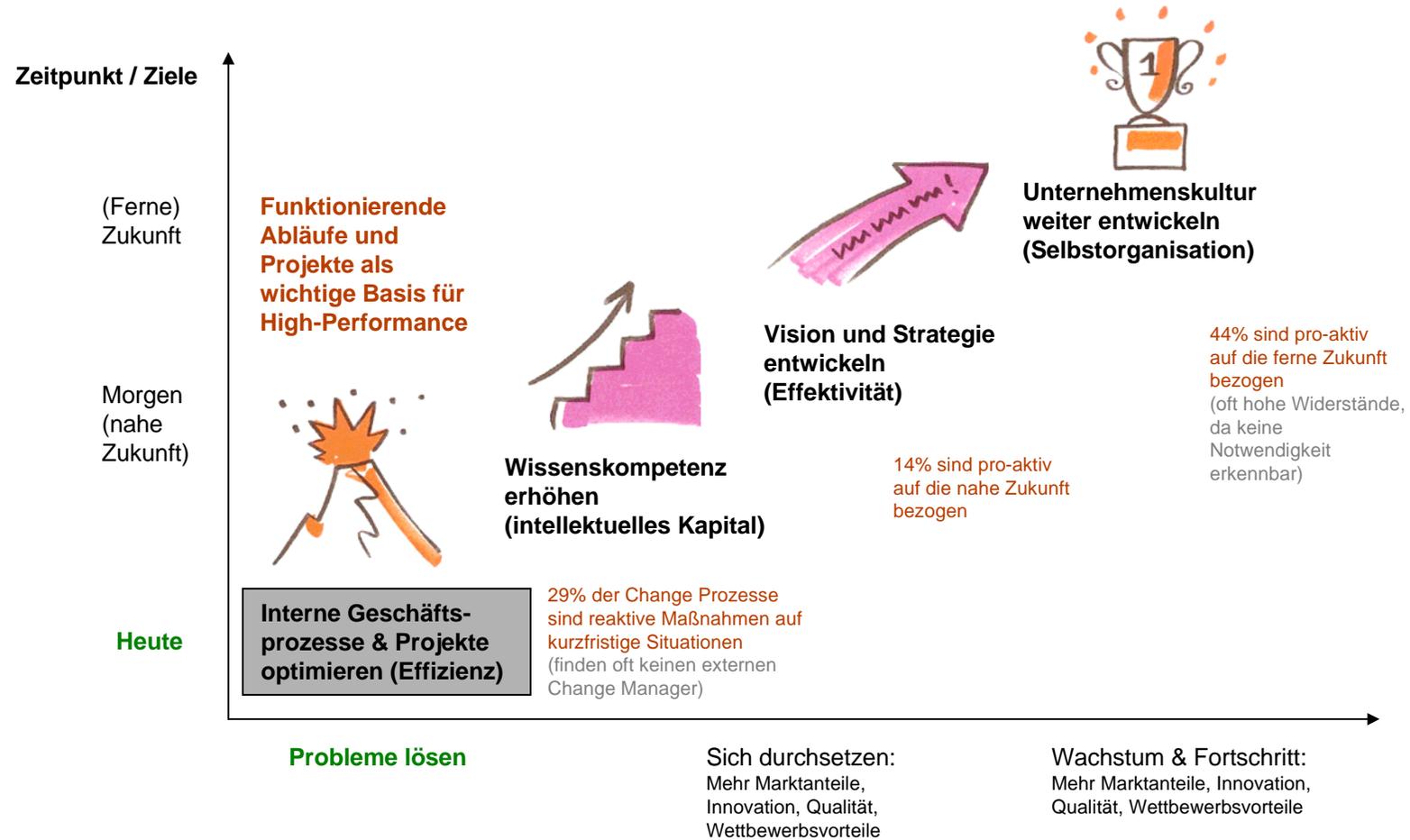
Wir freuen uns auf Sie.

EINBLICK: **KVP & Six Sigma**



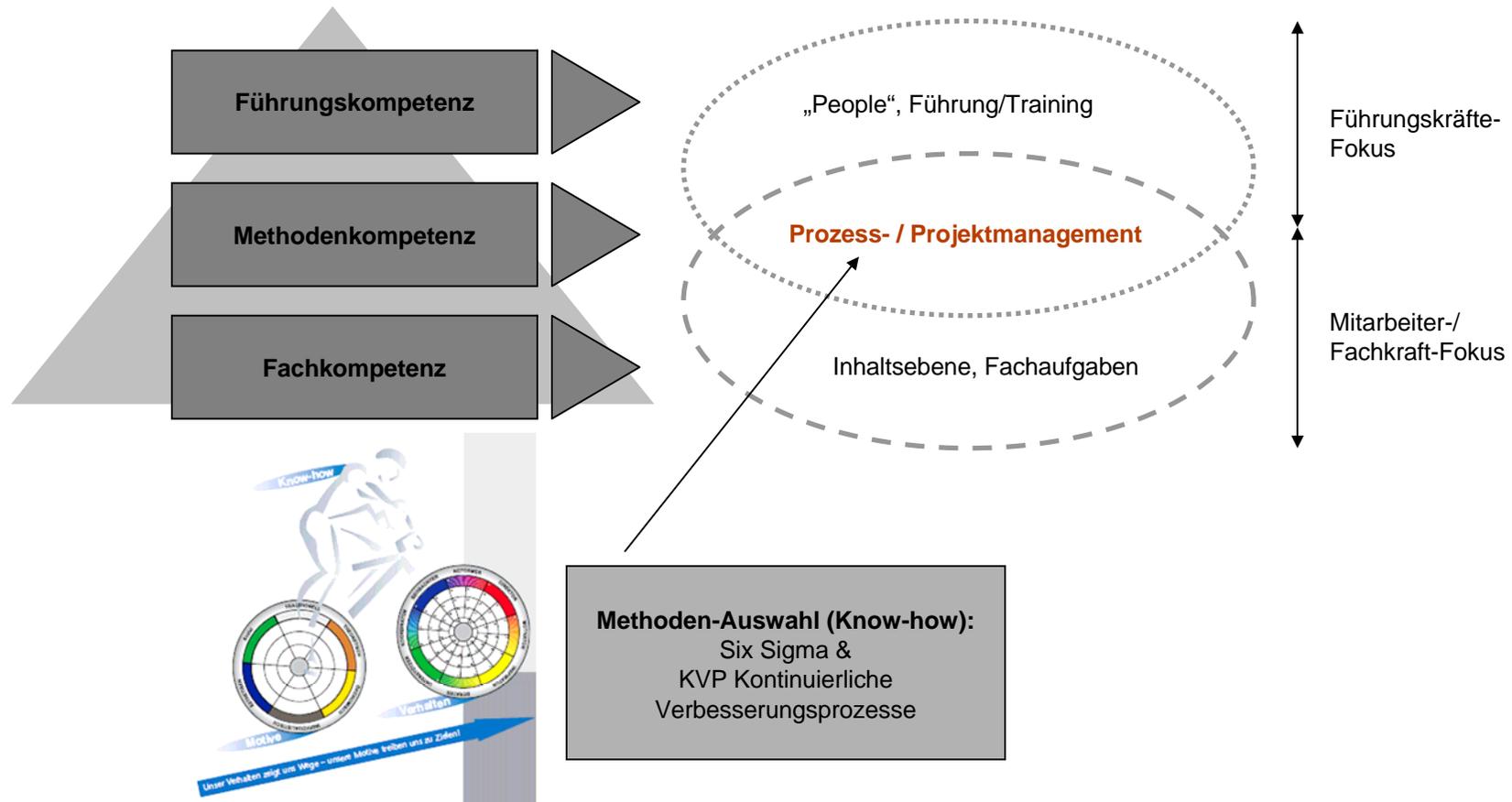
KVP • Six Sigma :
Nachhaltige High-Performance
im Team und Unternehmen?

EINBLICK: Einordnung & Priorität

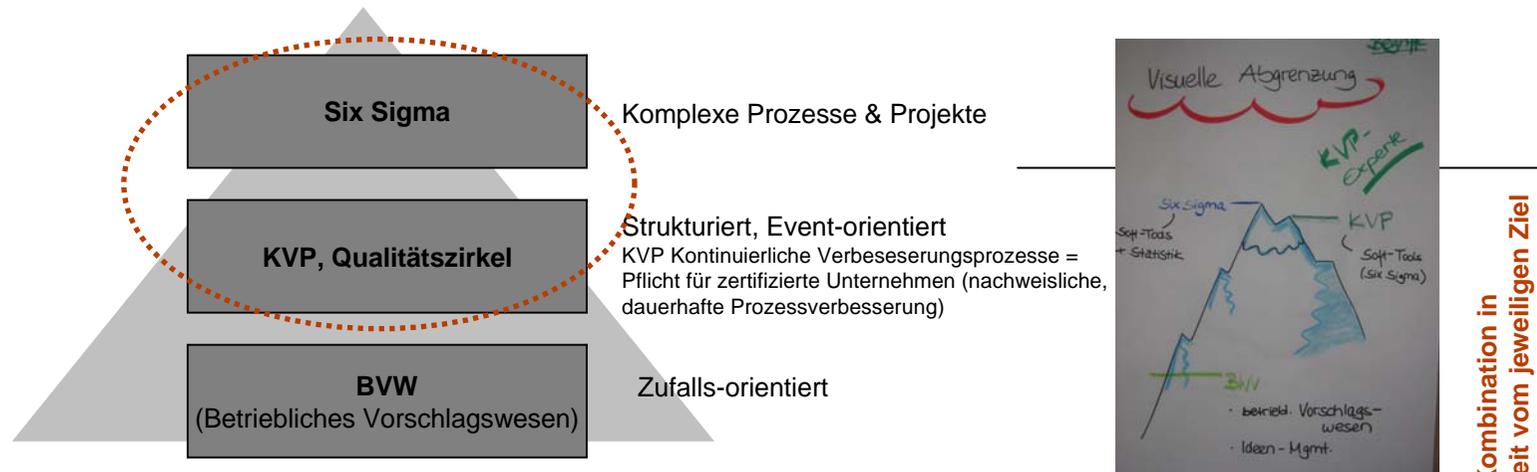


Quellen: u.a. Change Management Studie 2008 Capgemini Consulting

EINORDNUNG: **Führungskräfte** Anforderungen



EINORDNUNG: Methoden-Auswahl



Six Sigma-Philosophie I:

Strukturierte Projektmanagementmethode mit folgender Vorgehensweise: stark Statistik-lastig, strikte Sollvorgaben
Ziel: Six Sigma-Prozesse & more, „Nullfehler-Strategie“ (z.B. Medizin-Technik, Luftfahrt etc).

Six Sigma-Philosophie II:

Strukturierte Projektmanagementmethode mit folgender Vorgehensweise: Soft-Tools (+ ggfs. Statistik als Hilfsmittel für Entscheidungen)
Ziel: **Sinnvolle Kombination (!)** von Kontinuierlichen Verbesserungsprozessen (KVP) mit Hilfe von Six Sigma-Tools in Abhängigkeit von Auftrag, Projekt, Trainingsanforderungen & Status quo im Unternehmen

Best-fit-Lösung für den Kunden

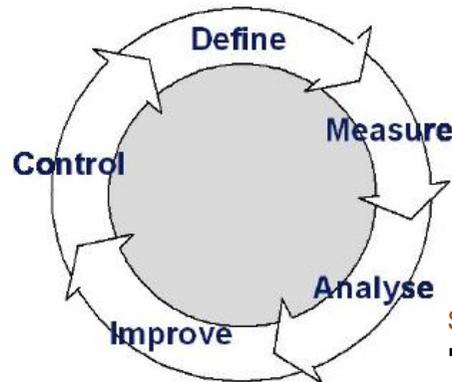
EINBLICK: Vorgehensweise DMAIC

DMAIC (*Define - Measure - Analyse - Improve - Control*) steht für die Phasen eines Projekt- und Prozessmanagement-Prozesses. DMAIC ist der Kernprozess des Ansatzes im Qualitätsmanagement Six Sigma und wird eingesetzt, um Abläufe so zu modellieren, damit diese **stabil ein vorgegebenes Leistungsniveau halten**. DMAIC wird als Guideline für die Verbesserungsprojekte verwendet.



Soft-Tools:

- Projektbeschreibung
- SIPOC (Supplier-Input-Process-Output-Customer / VOC (Voice of Customer)



Soft-Tools:

- Process Map
- C&E-Matrix (Cause & Effect)

Soft-Tools:

- FMEA

Six Sigma (Statement):

„Professionals typically view their function as a set of activities rather than a set of processes. However, process thinking can provide road maps and describe an interactivity with other processes.“

Quelle: by Clyde M. Creveling, Lynne Hambleton, Burke McCarthy in: Six Sigma for Marketing Processes, US, 2006

Weitere Soft-Tools (phasenunabhängig), z.B.:

- Datensammelplan
- Ishikawa („Fischgräten-Diagramm)
- Gage R&R (optische Wahrnehmungsschulung)
- Kreativitätstechniken (Brainstorming etc.)

EINBLICK: RACI

„Why RACI? Because there are often too many cooks in the kitchen!“



Definition RACI: Ein Modell, mit dessen Hilfe Zuständigkeit und Verantwortlichkeit (auch abteilungsübergreifend) definiert werden;

Das RACI Modell basiert auf einer einfachen 2-dimensionalen Matrix. Dargestellt wird die Beteiligung von 'Funktionen' (Abteilungen oder Personen) an 'Aktivitäten'. Die Beteiligung kann z.B. ausführend, verantwortlich, informiert oder beratend sein.

Dieses Modell ist hilfreich bei der Analyse und Dokumentation in allen Arten von Service Management, Qualitätsmanagement oder Prozessmanagement.

Aktivitäten	Funktionen										
	CEO	CTO	Business Executive	COO	Business Process Owner	Head Operations	Chief Architect	Head Development	Head IT Administration	Compliance Audit, Risk and Security	Service Manager
Create a framework for defining IT services.		C	A	C		C	I	I	C	I	R
Build an IT service catalogue.			I	A	C	C	I	C	C	I	R
Define SLAs for critical IT services.			I	C	C	R	I	R	R	C	A/R
Define OLAs for meeting SLAs.				I	C	R	I	R	R	C	A/R
Monitor and report end-to-end service level performance.					I	B		I	I		A/R
Review SLAs and OLAs.				I	C	R		R	R	C	A/R
Review and update IT service catalogue.				I	A	C	C	I	C	C	I
Create service improvement plan.				I	A	R	R	I	R	C	I

- Muster-Abbildung -

EINBLICK: Process Map

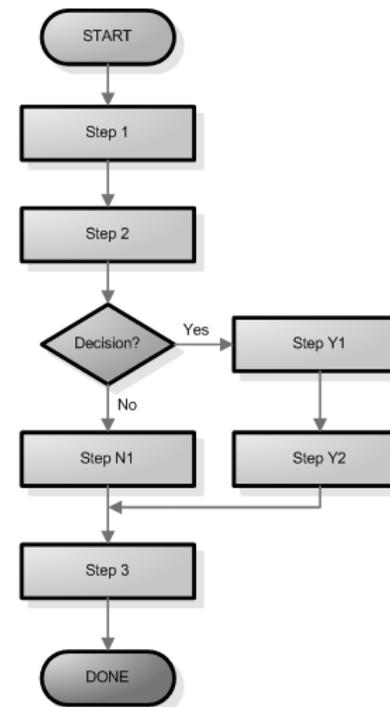
Prozessvisualisierung ist die graphische Darstellung von Prozessen. Die „Prozesslandkarte“ beschreibt die Struktur der Unternehmensprozesse und das Zusammenwirken der einzelnen Teilprozesse.

Achtung: Vor allem Wechselwirkungen von Teilprozessen werden in der Management-Praxis häufig übersehen!



Simple Process

Issue 1 – 28 March 2007



- Muster-Abbildung -

Copyright © 2007 Jonathan Attias

Process Map - Basic Example.vsd

EINBLICK: **Positive Impulse & Synergien**



**Ihr Unternehmen, Ihre Ressourcen &
Ihre Mitarbeiter sind wertvoll:**

Starten Sie daher jetzt!



Effizient und nachhaltig wachsen – mit System.
www.km-kommunikation.com

Kniebisstraße 22 | 71106 Magstadt (Stuttgart, Böblingen)
Mobil 0173/3412366 | Festnetz 07159/4964047
E-Mail mail@km-kommunikation.com